

# **Helmholtz-Gymnasium**

**Schule der Stadt Bonn**

**Informationen und Highlights**

**Helmholtzstraße 18**

**53123 Bonn**

**Telefon (+49) 0228 – 77 72 50**

**Fax (+49) 0228 – 77 72 64**

**Homepage: [www.hhg-bonn.de](http://www.hhg-bonn.de)**

**eMail: [sekretariat@helmholtz-bonn.de](mailto:sekretariat@helmholtz-bonn.de)**

---

## Vorwort

Liebe Eltern!

Jedes Gymnasium hat seine eigenen Schwerpunkte und Ausrichtungen, und die Wahl einer Schule ist eine wichtige Entscheidung. Ziel dieser Broschüre ist es, Ihnen unsere Schule mit ihren Besonderheiten und Angeboten vorzustellen, damit Sie informiert entscheiden können, ob dieses Gymnasium die Akzente setzt, die Sie für eine optimale Ausbildung Ihres Kindes wünschen.

Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale unserer Schule sind sicherlich, dass wir eine **gebundene Ganztagschule** sind und dass wir **ab der Klasse 7 zwei gleichberechtigte Zweige haben: einen naturwissenschaftlichen und einen englisch-bilingualen Zweig**.

Ein weiteres wichtiges Merkmal ist die **Wahldifferenzierung ab Klasse 8**, in der von jeder Schülerin, jedem Schüler ein weiterer Schwerpunkt gelegt werden kann: in Latein, in Naturwissenschaften oder in dem Bereich Mathematik-Informatik.

Darüber hinaus sind wir eines der beiden Bonner Gymnasien, die neben dem deutschen Abitur auch das **Internationale Baccalaureate** als zusätzliche Qualifikation für Studiengänge im Ausland anbieten.

Zu all diesen Punkten finden Sie noch weitere Ausführungen im ersten, informativen Teil dieser Broschüre.

Im zweiten Teil möchten wir für Sie und alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft **Highlights des vergangenen Schuljahres** zusammenfassen, die einen Einblick in das gelebte Schulleben vermitteln und den Blick auf zahlreiche Veranstaltungen, Wettbewerbe, AGs lenken. Sie zeigen, wie reich das Schulleben für unsere Schülerinnen und Schüler und natürlich auch für unser Kollegium tatsächlich ist und wieviel Freude Schule bereiten kann. Dieser Teil wird auch für Ihre Kinder besonders spannend sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen **viel Spaß beim Lesen**, und für weitere Fragen stehen zahlreiche Ansprechpartner Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung und ich verweise auf unsere Homepage unter [hhg-bonn.de](http://hhg-bonn.de).

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. v. Hoersdelmann*

16.09.2019

---

## 1 Wir stellen uns vor – aus unserem Leitbild

Bei Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern gilt unsere Schule als Gymnasium mit hohem Leistungsbezug und entsprechenden Anforderungen. Wir sind uns in unserer Arbeit dieses Rufes bewusst und wollen ihm gerecht werden, wobei wir Anforderungsniveau nie mit angelernter Wissensmenge verwechseln.

Bei uns sind Menschen aller Nationen und Glaubensrichtungen willkommen. Gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Gewaltfreiheit bilden das Fundament des vertrauensvollen Umgangs der Mitglieder unserer Schulgemeinschaft miteinander: der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, der Eltern und aller weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule. Als "Schule mit Courage" fördern wir ein weltoffenes und tolerantes Entwicklungsklima, in dem Vielfältigkeit geschätzt wird. Die Lehrerinnen und Lehrer sind in diesem Zusammenhang wichtige Vorbilder.

Unsere engagierten Eltern sind in die schulische Erziehungsarbeit eingebunden. Sie bringen sich aktiv in die Gestaltung des Schullebens ein und identifizieren sich mit der Schule und ihren Zielen. Sie unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler nach besten Kräften.

Unsere Schule bietet den Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Unterrichtsangebot. Wir stehen in der Tradition eines naturwissenschaftlichen Gymnasiums und ebenso in der eines neusprachlichen Gymnasiums. Die Vielfalt wird ergänzt durch ein besonderes Angebot im musisch-künstlerischen Bereich einschließlich der zentralen Leistungskurse in Kunst und Musik sowie im politisch-sozialwissenschaftlichen Bereich mit dem Leistungskurs Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Wirtschaft). Die Kooperation mit externen Einrichtungen aus Kultur, Kirche und Wirtschaft führt zu einem abwechslungsreichen Schulalltag. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler frühzeitig und kontinuierlich in ihrer Berufs- und Studienorientierung gefördert. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Unternehmen und Organisationen.

Unser Bildungsverständnis ist geprägt durch Erziehung zu Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie der Ermöglichung von selbstständigem Lernen. Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung, damit sie zu selbstständigen und mündigen Persönlichkeiten heranwachsen, die Verantwortung für sich selbst und ihr Umfeld übernehmen und sich in die Schulgemeinschaft sowie in die Gesellschaft einbringen. Unser Ziel ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen Freude an lebenslangem Lernen und Wissenszuwachs entwickeln.

---

## 2 Unser Schulprofil

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen und Euch einige Punkte aus unserem Schulprofil vorstellen, die für die Auswahl der passenden weiterführenden Schule interessant sein könnten.

### 2.1 Der naturwissenschaftliche Zweig

Unsere Schule wurde als mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium gegründet. Ihr Name erinnert an **Hermann von Helmholtz**, einen der großen Naturwissenschaftler und Universalgelehrten des 19. Jahrhunderts, dessen Forschungsschwerpunkte in der Physik und der Medizin, aber auch in Philosophie und Psychologie lagen. Dem Namensgeber unserer Schule folgend hat unsere Schule einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt: Wir wecken das Interesse für naturwissenschaftliche Zusammenhänge durch fächerübergreifendes und experimentelles Lernen. Naturwissenschaftlich interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler werden in der Sekundarstufe I bei Wahl des naturwissenschaftlichen Zweiges gezielt gefördert durch ein gegenüber dem Regelfall höheres Stundenkontingent in der Fächern Physik und Biologie in den Jahrgangsstufen 7 und 8.

Hinzu kommen für alle Schülerinnen und Schüler ein vielfältiges Angebot an naturwissenschaftlich-technischen Arbeitsgemeinschaften, das Angebot der **Wahlpflichtfächer "Mathematik-Informatik" und "Naturwissenschaften" in den Jahrgangsstufen 8 und 9** und das Angebot eines **Leistungskurses im Fach Informatik** in Kooperation mit dem Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bonn. Das Fach **Informatik** hat seit seinen Anfängen im Schulunterricht einen besonderen Stellenwert an unserer Schule. In der Heranführung der Schülerinnen und Schüler an die neuen Medien und in der Erziehung zum kritischen Umgang mit ihnen sehen wir eine wichtige Bildungsaufgabe.

Durch die Einführung des Faches **Biologie bilingual** in der Jahrgangsstufe 10 haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die beiden unterrichtlichen Zweige des Helmholtz-Gymnasiums (englisch-bilingual oder naturwissenschaftlich) miteinander zu verbinden, und sich optimal auf das IB und internationale naturwissenschaftliche Studiengänge vorzubereiten.

### Kooperationen und außerschulische Lernorte

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen rege an den Angeboten der **Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** teil, z.B.: „Girls' Day – Mädchenzukunftstag“ (für die Sekundarstufe I), Schnupperstudententag „*taste MINT*“ (für die Sekundarstufe II), Bonner Hochschultage, Vortragsreihen, jährlicher Workshop in den Biologie-Leistungskursen zum Thema "Genetischer Fingerprint" und die Physikwerkstatt Rheinland. Leistungsstarke Jugendliche werden dazu ermutigt, am FFF-Projekt "*Fördern, Fordern, Forschen*" der Universität Bonn teilzunehmen, einem Frühstudium für Schülerinnen und Schüler, sowie an den interessanten Angeboten im Netzwerk der MINT-Schulen in Deutschland (siehe "MINT-EC-Schule").

Wir pflegen eine enge und vertraglich besiegelte Kooperation mit dem **Naturzentrum Nettersheim**. In der Jahrgangsstufe 8 wird das Thema "Ökosystem Wald" behandelt, das dort vor Ort bei einer eintägigen Exkursion vertieft wird. In der Jahrgangsstufe 11 werden die Themen „Gewässerökologie“ und „Evolution“ behandelt. Im Rahmen eines mehrtägigen

16.09.2019

---

Praktikums führen die Schülerinnen und Schüler dazu mehrere praxisbezogene halbtägige Übungseinheiten durch.

## **MINT-EC-Schule**

Unsere Schule ist eine MINT-EC-Schule (MINT = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) und somit Mitglied des nationalen Excellence-Netzwerks mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen Deutschlands. Mit dieser besonderen Auszeichnung, auf die wir stolz sind, werden die Fortschritte gewürdigt, die unsere Schule in den letzten Jahren im naturwissenschaftlichen Profil gemacht hat.

Das Netzwerk bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. In mehrtägigen **MINT-EC Camps** haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zu aktuellen Themen auf Studienniveau zu forschen und zu diskutieren. Die Veranstaltungs- und Übernachtungskosten werden vollständig gesponsert. Lehrkräfte können sich über das Netzwerk mit anderen Schulen austauschen (MINT-EC Themencluster) und an Fortbildungen zu aktuellen Forschungsthemen teilnehmen. Weitere Informationen zum Netzwerk und dessen Angeboten finden Sie im Internet unter [www.mint-ec.de](http://www.mint-ec.de).

## **2.2 Der neusprachliche Unterricht**

Neben dem naturwissenschaftlichen Zweig gibt es an unserer Schule auch eine neusprachliche Ausrichtung: Mit dem Angebot eines **englisch-bilingualen Zweigs** ab Klasse 7 und der Entwicklung eines internationalen Bildungsgangs in Englisch (**International Baccalaureate/IB**) in der Oberstufe sowie dem Unterricht in weiteren Weltsprachen wie **Französisch, Spanisch und Chinesisch** fördern wir die internationale Orientierung von Schülerinnen und Schülern. Unsere **Austauschprogramme** mit Partnerschulen in den USA, Frankreich und China haben für uns große Bedeutung. Unsere festen Austauschschulen sind die North Andover Highschool in Boston / USA, das Lycée Clemenceau in Villemomble sowie die Ma'anshan No. 2 High School in der Anhui Provinz in China.

### **Der englisch-bilinguale Zweig**

Bilingualer Unterricht und bilinguales Lernen bereiten an unserer Schule auf Studium und Beruf vor, sie vermitteln Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für das spätere Berufsleben in einem sprachlich und kulturell vielfältigen Europa und in einer global vernetzten Welt wichtig sind. Die **Sachfächern Erdkunde, Geschichte und Biologie** werden in diesem Zweig sukzessive ab der Klasse 7 auf Englisch unterrichtet. Die bilingualen Sachfächer starten mit einer erhöhten Stundenzahl. Schülerinnen und Schüler werden dadurch befähigt, die Unterrichtsinhalte der Fächer in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen. Gleichzeitig wird eine erhöhte Sprachkompetenz angestrebt.

### **Das IB-Diploma Programm**

Unsere Schule bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, parallel zum deutschen Abitur auch das IB-Diplom (IB = International Baccalaureate) zu erwerben. Die

16.09.2019

---

Doppelqualifikation Abitur/IB stellt für die Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Zusatzqualifikation für ein Studium im In- und Ausland dar und bereitet sie in besonderer Weise auf ihren späteren Werdegang in einer zunehmend vernetzten und internationalen Berufswelt vor.

Mit Beginn der Qualifikationsphase nehmen die Schülerinnen und Schüler den **zweijährigen integrierten Bildungsgang** auf. Im Rahmen einer leicht erhöhten Gesamtstundenzahl erhalten die IB-Kandidaten während der Qualifikationsphase bis zu 22 Wochenstunden englischsprachigen Unterricht, der sie neben dem Abitur auch auf die weltweit einheitlichen Prüfungen der IBO vorbereitet. Die Abschlussprüfungen finden etwa zeitgleich mit dem deutschen Abitur statt.

Das Lernen und Lehren im IB-Diploma Programm unterscheidet sich vom deutschen Curriculum, indem es **zusätzliche Möglichkeiten des praktischen Arbeitens**, z.B. in den Naturwissenschaften, bietet. Zudem steht neben der akademischen Ausbildung insbesondere die **ganzheitliche Entwicklung** der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt des Programms. Dazu wird beispielsweise auch das künstlerische, soziale und sportliche Engagement im Bereich des begleitenden CAS-Programms (CAS = "creativity – action – service") gefördert.

## 2.3 Die musikalische und künstlerische Ausbildung

### Musik

Musik hat eine ungeheuer integrative Kraft und bringt Freude und Farbe ins Leben des Einzelnen sowie in das Leben unserer Schulgemeinschaft. Musik verbindet Schüler und Schülerinnen über Jahrgangsstufen hinweg, bringt nicht selten ungeahnte Talente ans Licht und fördert die individuelle Entwicklung ebenso wie das Harmonieren im Team. Aus diesen Gründen legen wir auf die musikalische Erziehung am Helmholtz-Gymnasium großen Wert. Das Helmholtz-Gymnasium verfügt über diverse Chöre und Vokalensembles sowie eine Bigband. Die Proben münden mehrmals pro Schuljahr in gemeinsame Konzertauftritte in Verbindung mit mehrtägigen Probenfahrten.

In der Oberstufe wird ein **zentraler Musik-Leistungskurs** im jährlichen Wechsel mit dem Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit anstatt des regulären Musikunterrichts **vokalpraktische Kurse** zu belegen.

Zwischen der Musikschule der Stadt Bonn und uns besteht eine Musterkooperation, die es uns ermöglicht, auch **Instrumentalunterricht** in den Ganztage zu integrieren.

So können Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe in einem **Bläserensemble**, die durch Unterricht in kleinen Gruppen ergänzt werden, ein Instrument "spielend" lernen. Die Musikschule stellt dafür Instrumentallehrkräfte zur Verfügung, und unser Förderverein verleiht die Instrumente. Wir sind stolz auf unsere **Schul-Bigband, die „Wooden Helmets Concert Band“**, in der auch schon die Jüngsten tatkräftig mitmusizieren können.

Die Musikschule bietet darüber hinaus Einzelunterricht auf verschiedenen Instrumenten in der Schule an.

---

## Kunst

Auch die Ausbildung im Fach Kunst ist an unserer Schule von zentraler Bedeutung, kommt doch die Förderung der Kreativität und die tätige Entfaltung eigener Ideen im Pflichtkanon der Fächer oft zu kurz.

Das Helmholtz-Gymnasium bietet daher traditionell immer einen **zentralen Leistungskurs im Fach Kunst** an, der von Schülerinnen und Schülern verschiedener Bonner Gymnasien belegt werden kann. Darüber hinaus nehmen wir an unterschiedlichen Wettbewerben teil, und für die Oberstufe wird einmal im Monat ein **offenes Atelier** angeboten. Schülerinnen und Schüler arbeiten hier an eigenen Projekten und / oder erlernen und erproben neue Techniken. Es finden auch immer wieder **verschiedene Projekte in Duisdorf** statt. Wir sind eine stolze Stadtteilschule und freuen uns immer, wenn wir uns in unserem eigenen Stadtteil engagieren können. Die **Kooperation zwischen den Fächern Kunst und Musik** trägt in regelmäßigen Abständen durch gemeinsame Projekte mit weiteren Fächern zu einer Vernetzung von Wissen aus verschiedenen Bereichen bei.

### 2.4 "Lebensraum Schule": Der Gebundene Ganzttag

Wir sind eine Schule mit Gebundenem Ganzttag. An **drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Donnerstag)** ist der Aufenthalt in der Schule **bis 16 Uhr** verpflichtend. Schule im Ganzttag soll dabei nicht nur Verlängerung der Unterrichtszeit und der Wissensvermittlung sein, sondern neben dem verstärkt gemeinsamen Lernen Raum bieten für soziales Miteinander, gemeinsames Erleben, Spielen und Freizeitgestaltung, z. B. in der Mittagspause und im Rahmen der zahlreichen und attraktiven Arbeitsgemeinschaften.

Die **Klassen 5 bis 6** werden von einem Klassenleitertandem – wenn möglich einer Lehrerin und einem Lehrer – geleitet, die die Schülerinnen und Schüler in mindestens zwei Hauptfächern unterrichten und sie in Klassenleiterstunden, den Silentien und der Mittagspause durch den Ganzttag begleiten. Dies garantiert eine vertraute Beziehung und enge Betreuung der Klassen. Um das soziale Miteinander auch außerhalb des Unterrichts zu fördern und eine angemessene Ernährung zu gewährleisten, besteht für die Klassen 5 und 6 eine Essenspflicht in Form eines gemeinsamen Essens im Klassenverband zusammen mit dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin.

Die **Klassen 7 bis 9** haben ebenfalls eine zweiköpfige Klassenleitung, erhalten aber altersgemäß mehr Freiräume (z.B. keine Essenspflicht, Möglichkeit zum Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause).

Um für berufstätige Eltern eine **ganzwöchige Ganztags-Betreuung** zu gewährleisten, besteht auch an den Kurztagen Dienstag und Freitag die Möglichkeit einer Übermittagsbetreuung, die für ein geringes Entgelt von der Katholischen Jugendagentur durchgeführt wird. Die pädagogisch erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und beaufsichtigen interessierte Kinder bei ihren Hausaufgaben oder stellen Spiele zur freien Verfügung.

### Die Arbeitsgemeinschaften (AGs) am Helmholtz-Gymnasium

Wir sind ständig dabei, die Palette unseres reichhaltigen AG-Angebots zu erweitern und sind für alle Themen offen.

---

Neben Fachlehrern unserer Schule bieten im AG-Bereich auch freie Mitarbeiter unseres Kooperationspartners Katholische Jugendagentur KJA, die Lehrkräfte der Bonner Musikschule, ehemalige Schüler und gerne auch interessierte Eltern und Verwandte unserer Schülerschaft attraktive AGs an.

## 2.5 Individuelle Förderung

### Förder- und Forderstunden (FuF)

Die Schule sieht es als ihre Aufgabe an, **besondere Begabungen, Fähigkeiten** und Interessen bei Schülerinnen und Schülern zu erkennen und zu fordern.

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil.

Die Schule ist stolz darauf, Preisträgerinnen und Preisträger in einigen der oben genannten Wettbewerbe verzeichnen zu können, die in der unserer "Das sind Wir" – Vitrine geehrt werden.

Neben den Forderstunden findet in den Jahrgängen 5 - 7 wöchentliche eine Stunde **individueller Förderung** statt, um die Schülerinnen und Schüler ihren Potentialen und Kompetenzen gemäß zu fördern.

**In Klasse 5** besteht die individuelle Förderung aus einer zusätzlichen Stunde Deutsch, in der im Klassenverband daran gearbeitet wird, Grundlagen der für eine erfolgreiche Schullaufbahn nötigen Lese- und Schreibkompetenzen, Rechtschreibkenntnisse und angemessenen Ausdrucksfähigkeit zu sichern.

Der FuF-Unterricht **in den 6. Klassen** findet in jahrgangsübergreifenden Kleingruppen statt, denen die Schülerinnen und Schüler von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern gemäß ihrer Bedürfnisse und persönlichen Interessen zugeordnet werden. Die Zuordnung erfolgt nach intensiven Absprachen mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern und berücksichtigt auch Schüler- und Elternwünsche. Ziel hierbei ist es, die Schülerinnen und Schüler im Erwerb derjenigen Kompetenzen zu unterstützen, bezüglich derer sie zusätzliche Förderung oder Herausforderung benötigen.

### Konzept für die Förderung von Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Angelehnt an das Schulgesetz und den Erlass zum Unterricht für ausländische Schüler vom 23.03.1982 erfolgt bei uns für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> eine **individuelle Regelklassen-Integration**. Die Schülerinnen und Schüler aus Migrantenfamilien nehmen grundsätzlich am gesamten Unterricht teil und erhalten zusätzlichen Förderunterricht im **Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**. Dieser Ansatz berücksichtigt einerseits, dass eine Klassenbildung gemeinsam für deutsche und ausländische Schüler als integrationsfördernd zu bewerten ist (BASS 13-63 Nr. 3), andererseits, dass viele Schülerinnen und Schüler, die nicht in Deutschland aufgewachsen sind und nur über sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen, gleichzeitig jedoch insbesondere in den naturwissenschaftlichen Fächern einen hohen Kenntnisstand aufweisen. In der Regel wird der Deutsch als Zweitsprache-Unterricht von DaZ-Lehrerinnen und Lehrern im Gesamtumfang von 1 - 3 Wochenstunden erteilt.

---

<sup>1</sup> Gemeint sind damit im Allgemeinen Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Herkunft oder aus Aussiedlerfamilien unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit.



---

### 3 Aller Anfang ist schwer? – Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist für die Schülerinnen und Schüler ein großer Schritt. Um ihn zu erleichtern, die Neugier auf die neue Schule zu wecken und ggf. Ängste abzubauen, werden für die Schülerinnen und Schüler folgende Angebote gemacht:

- **Schulgebäude:** Am Helmholtz-Gymnasium steht ein eigenes Schulgebäude für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 5 und 6 zur Verfügung, das sie sich mit den Fachräumen der Fächer Informatik und Mathematik teilen.
- **Hospitation:** Lehrerinnen und Lehrer des Helmholtz-Gymnasiums besuchen die Grundschulen in der Umgebung, lernen die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer besser kennen und beantworten Fragen zu unserer Schule.
- **Beratungsgespräch** bei der Anmeldung mit Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse und ihren Eltern
- **Schnuppertag:** Neu angemeldete Schülerinnen und Schüler besuchen einen Tag lang eine Klasse 5 und bekommen einen Eindruck davon, wie es an unserem Gymnasium zugeht.
- **Kennenlernfest:** Spielerisch werden kurz vor den Sommerferien Schwellenängste abgebaut und erste Freundschaften geschlossen, um den Anfang zu erleichtern.
- **Mentorenprojekt:** Während der Erprobungsstufe begleiten Schülerinnen und Schüler aus der Mittelstufe die einzelnen Klassen als Mentoren. Unsere SV setzt sich zurzeit auch für eine Einzelbetreuung der jüngsten Schulmitglieder ein.
- **Einführungswochen:** In den ersten beiden Wochen des 5. Schuljahres werden die neuen Schülerinnen und Schüler behutsam in unser Leitbild, die Schulvereinbarung, bestehende Regeln, die Räumlichkeiten und die Abläufe des Ganztages eingeführt.
- **Runder Tisch:** Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen und des Helmholtz-Gymnasiums stehen in engem Kontakt, und es besteht die Möglichkeit, die Entwicklung der Kinder gemeinsam aus beiden Perspektiven miteinander zu betrachten und sich auszutauschen.

#### Das Lions-Quest-Programm "Erwachsen werden"

Neben den oben genannten Angeboten erleichtert das Lions-Quest-Programm das Eingewöhnen in der Erprobungsstufe.

Lions-Quest oder "Erwachsen werden" ist ein **Jugendförderprogramm**, das am Helmholtz-Gymnasium in der Jahrgangsstufe 5 im Rahmen der Klassenleiterstunden **das soziale Lernen** fördert. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Lehrkräfte des Helmholtz-Gymnasiums von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern mit freundlicher Unterstützung unseres Kooperationspartners Lions Club in verschiedenen Seminaren praxisorientiert zum Thema "Soziales Lernen" geschult, begleitet und fortgebildet.